

M 1:100

2. Jackgeschoss

Bausacha 256 19 83 membronn, den 13. Jan. 1994 Stadt Heilbronn Baurghtunn

Bůhne ((4) Birne Heilbrann, 21.12.1993

ENERGIEAUSWEIS für Wohngebäude

gemäß den §§ 16 ff. Energieeinsparverordnung (EnEV)

Gultig bis:



A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH	The state of the s	The state of the s
Gebaudelyp	Mehrfamilienhaus	
Adresse	Lutzstraße 17, 74081 Heilbronn-Sontheim	
Gebäudeteil		
Baujahr Gebaude	1963	
Raujahi Anjagentechnik	1997	
Anzehi Wohnungen	7	
Gebaudenutzfläche (A _N)	631 m²	
Anlass der Ausstellung, des Energiealisweises	☐ Neubau Ø Modernisierung Ø Vermietung/Verkauf (Änderung/Erweiterung)	C: Sonstiges (freiwillig)

Hinweise zu den Angaben über die energensche Quaina sdes Gebaudes

Die energetische Qualität eines Gebäudes kann durch die Berechnung des Energiebedarfs unter standardisierten Randbedingungen oder durch die Auswertung des Energieverbrauchs ermittelt werden. Als Bezugsfläche dient die energetische Gebäudenutzfläche nach der EnEV. die sich in der Regel von den allgemeinen Wohnflächenangaben unterscheidet. Die angegebenen Vergleichswerte sollen überschlägige Vergleiche ermöglichen (Erläuterungen - siehe Seite 4).

- 🗵 Der Energieausweis wurde auf der Grundlage von Berechnungen des Energiebedarfs erstellt. Die Ergebnisse sind auf Seite 2 dargestellt. Zusätzliche Informationen zum Verbrauch sind freiwillig.
- Der Energieausweis wurde auf der Grundlage von Auswertungen des Energieverbrauchs erstellt. Die Ergebnisse sind auf Seite 3 dargestellt.

- Dem Energieausweis sind zusätzliche Informationen zur energetischen Qualität beigefügt (freiwillige Angabe).

Hinweise zur Verwendung des Energieausweises

Der Energieausweis dient lediglich der Information. Die Angaben im Energieausweis beziehen sich auf das gesamte Wohngebäude oder den oben bezeichneten Gebäudeteil. Der Energieausweis ist lediglich dafür gedacht, einen überschlägigen Vergleich von Gebäuden zu ermöglichen.

THE PROPERTY OF SHEET





ENERGIEAUSWEIS für Wohngebäude

gemäß den §§ 16 ff. Energieeinsparverordnung (EnEV)

Berechneter Energiebedarf des Gebäudes



Energiebedarf

CO₂-Emissionen¹⁾ 81,6 [kg/(m²-a)]

Endenergiebedarf

264,7 kWh/(m²·a)

100 150 200 250 300

Primärenergiebedarf "Gesamtenergieeffizienz"



318 2 kWh/(m³-a)

Nachweis der Einhaltung des § 3 oder § 9 Abs. Æ En EN

Primärenergiebedarf

318-2 kWh/(m²-2)

Energetische Qualität der Gebäudehülle Gebäude Ist-Wert H.

Gebäude Ist-Wert EnEV-Anforderungswert

127.9 kWh/(m²-a)

EnEV-Anforderungs-Wert H₁'

	Jährlicher Endenergiebedarf in kWh/(m²-a) für			
Energieträger	Heizung	Warmwasser	Hilfsgeräte ³⁾	Gesamt in kWh/(m²-a)
Gas	128,3	28,0	0,0	156,3
Heizöl	113.9	11,4	0,0	125,3
Strom	0.0	0,0	3,1	3,1

Sonstige Angaben

Einsetzbarkeit alternativer Energieversorgungssysteme:

☐ nach § 5 EnEV vor Baubeginn geprüft

Alternative Energieversorgungssysteme werden genutzt für:

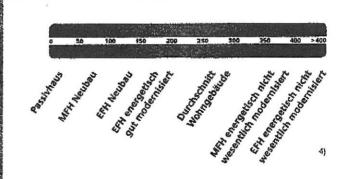
- □ Heizung
- □ Warmwasser
- □ Lüftung
- □ Kühlung

Lüftungskonzept

Die Lüftung erfolgt durch:

- M Fensterlüftung 🖸 Schachtlüftung
- ☐ Lüftungsanlage ohne Wärmerückgewinnung
- ☐ Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung

Vergleichswente Endenergrebedarf



Elemenne sun Beledmungsverähler

Das verwendete Berechnungsverfahren ist durch die Energieeinsparverordnung vorgegeben. Insbesondere wegen standardisierter Randbedingungen erlauben die angegebenen Werte keine Rückschlüsse auf den tatsächlichen Energieverbrauch. Die ausgewiesenen Bedarfswerte sind spezifische Werte nach der EnEV pro Quadratmeter Gebäudenutzfläche (A_N).